



An die
Mitglieder des Ausschusses für Bürgerdienste,
öffentliche Ordnung, Anregungen
und Beschwerden

.10.2020

**Konzept zur Minimierung von Katzenleiden, Anfrage der Partei Bündnis 90/Die
Grünen vom 23.09.2020
Drucksachen-Nr: DS 18706-20**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Zum 18.06.2020 wurden im FB 32 zwei vollzeitverrechnete Planstellen zur Umsetzung der Katzenschutzverordnung eingerichtet. Die Planstelle der Verwaltungsfachkraft konnte verwaltungsimern besetzt werden. Die Mitarbeitende wird am 27.10.2020 ihren Dienst im FB 32 aufnehmen. Die Besetzung der Planstelle einer tiermedizinischen Fachkraft befindet sich aktuell im Besetzungsverfahren. Erfahrungen mit der Administration liegen daher bisher nicht vor.

Frage 3:

Ein geeignetes Fahrzeug befindet sich derzeit in der Beschaffung.

Frage 4:

Die Tierschutzvereine haben mit Stand vom 25.09.2020 insgesamt 13.170,29 € für Kastrationsmaßnahmen abgerufen. Die Gutscheinaktion der Tierschutzvereine wurde bis zum 31.10.2020 verlängert.

Frage 5:

Nach in Kraft treten der Katzenschutzverordnung wurden durch das Ordnungsamt in enger Abstimmung mit dem Katzenschutzverein e.V. und dem TierSchutzVerein Groß-Dortmund e.V. Flyer und Poster erstellt, die über die Bezirksverwaltungsstellen, Tierarztpraxen und die Tierschutzvereine verteilt bzw. ausgehangen wurden. Um die Thematik des Katzenschutzes nun erneut in den Focus der Öffentlichkeit zu rücken, wird aktuell in einer einwöchigen Aktion auf digitalen Großbildflächen (Infoscreen) in Dortmunder U-Bahnhöfen geworben. Die Werbeaktion wird im Oktober 2020 und ggf. darüber hinaus wiederholt. Ebenso wird Ende Oktober auf großflächigen Werbeträgern, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, auf die Kastrationspflicht aufmerksam gemacht.

Frage 6:

Für Werbeaktionen zum Katzenschutz wurden seit in Kraft treten der Katzenschutzverordnung insgesamt 2.902,98 € aufgewendet; für 19.322,42 € bestehen Verbindlichkeiten für weitere Marketingmaßnahmen im Oktober 2020.

Frage 7:

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen für die weitere Öffentlichkeitsarbeit 7.774,60 € zur Verfügung. Neben der für Oktober 2020 geplanten Wiederholung der Werbeaktion auf Info-screens in U-Bahnhöfen kann die Kampagne auf großflächigen Plakatwänden zum Ende des Jahres 2020 dem Budget entsprechend wiederholt werden.

Mit freundlichen Grüßen

7.10.
Da

Norbert Dahmen